Romanist*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Romanist*innen sind Absolvent*innen des Studiums Romanistik. Zu den sogenannten romanischen Sprachen zählen: Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Ihre Sprachkompetenz bietet ihnen eine Vielzahl an Beschäftigungsmöglichkeiten, so arbeiten Romanist*innen in der Forschung und Lehre an Universitäten und Fachhochschulen, aber auch an Sprachinstituten und Institutionen der Erwachsenenbildung. Weiters arbeiten sie im Kultur- und Medienbereich, z. B. bei Zeitschriften, Verlagen, bei Rundfunk und Fernsehen oder im Tourismus, z. B. als Fremdenführer*innen oder Reiseleiter*innen. Bei Unternehmen und Organisationen mit internationalen Beziehungen sind Romanist*innen als Übersetzer*innen oder Dolmetscher*innen tätig.

Ausbildung

Die Romanistik umfasst fünf Sprachen: Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch und Spanisch. Jede hier angeführte Sprache kann als eigenes Studium absolviert werden. Zu unterscheiden gilt es "Bachelor-" (6 Semester) und "Masterstudien" (4 Semester) und "Lehramtsstudien (9 Semester). Die Lehramtsstudien sind gleichzeitig eine Ausbildung zum/zur Lehrer*in für die Sekundarstufe - Allgemeinbildung.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Tätigkeiten im Bereich der Lehre und Forschung, insb. an Universitäten:

- Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare) vorbereiten und abhalten; Themen und Texte auswählen, Lehrunterlagen und Literaturlisten zusammenstellen, Vorlesungsskripten verfassen
- Studierende betreuen, Sprechstunden abhalten, Diplomarbeiten und Dissertationen betreuen
- Vorträge vorbereiten, an Fachtagungen, Kongressen und Symposien teilnehmen
- Fachbücher, Artikel und Buchbeiträge verfassen und publizieren, Sammelreihen herausgeben
- Forschungsprojekte planen, organisieren und durchführen, Forschungsberichte schreiben
- Kontakte zu Fachkolleg*innen im nationalen und internationalen Forschungsbereich aufbauen und pflegen, Forschungsaufenthalte und Gastsemester an anderen in- und ausländischen Universitäten durchführen
- Lehrtätigkeiten an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) und Berufsbildenden Höheren Schulen oder im Bereich der Erwachsenenbildung (z. B. Volkshochschulen) ausüben

Tätigkeiten im Kunst-, Kultur- und Medienbereich:

- Tätigkeiten bei Printmedien, Hörfunk und Fernsehen: journalistische und redaktionelle Arbeiten durchführen, Texte lektorieren, Artikel, Beiträge, Kolumnen verfassen
- Tätigkeiten bei Verlagen: Manuskripte lesen und bewerten, Buchdrucke und Werkausgaben betreuen, bei der Herausgabe von Multimediaprodukten (z. B. Internetseiten, DVDs) mitwirken
- Bibliotheken, Archive und Museen betreuen und leiten: Bücherbestände verwalten, archivieren und katalogisieren, neu erschienene Werke auswählen und anschaffen
- Kulturmanagement: Kulturveranstaltungen, Ausstellungen, Vorträge, Tagungen planen, organisieren und durchführen
- Fremdsprachenkorrespondenz und Übersetzungstätigkeiten für Unternehmen und Organisationen

Anforderungen

- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- schriftliches Ausdrucksvermögen

- Aufgeschlossenheit
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Geschichtsbewusstsein
- gute Beobachtungsgabe
- Selbstbeherrschung

- gepflegtes Erscheinungsbild

- Informationsrecherche und Wissensmanagement
- Koordinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft